



Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Einsatzfoto:



MINUSMA: Deutsche und französische Transall in Tessalit (Mali) (Quelle: Bundeswehr)

ISAF
UNAMA
UNIFIL
OAE
ATALANTA
KFOR
UNMISS
UNAMID
EUTM SOM
EUSEC
EUCAP NESTOR
AF TUR
EUTM MALI
MINUSMA

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 39/13 war der 25.09.2013.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de

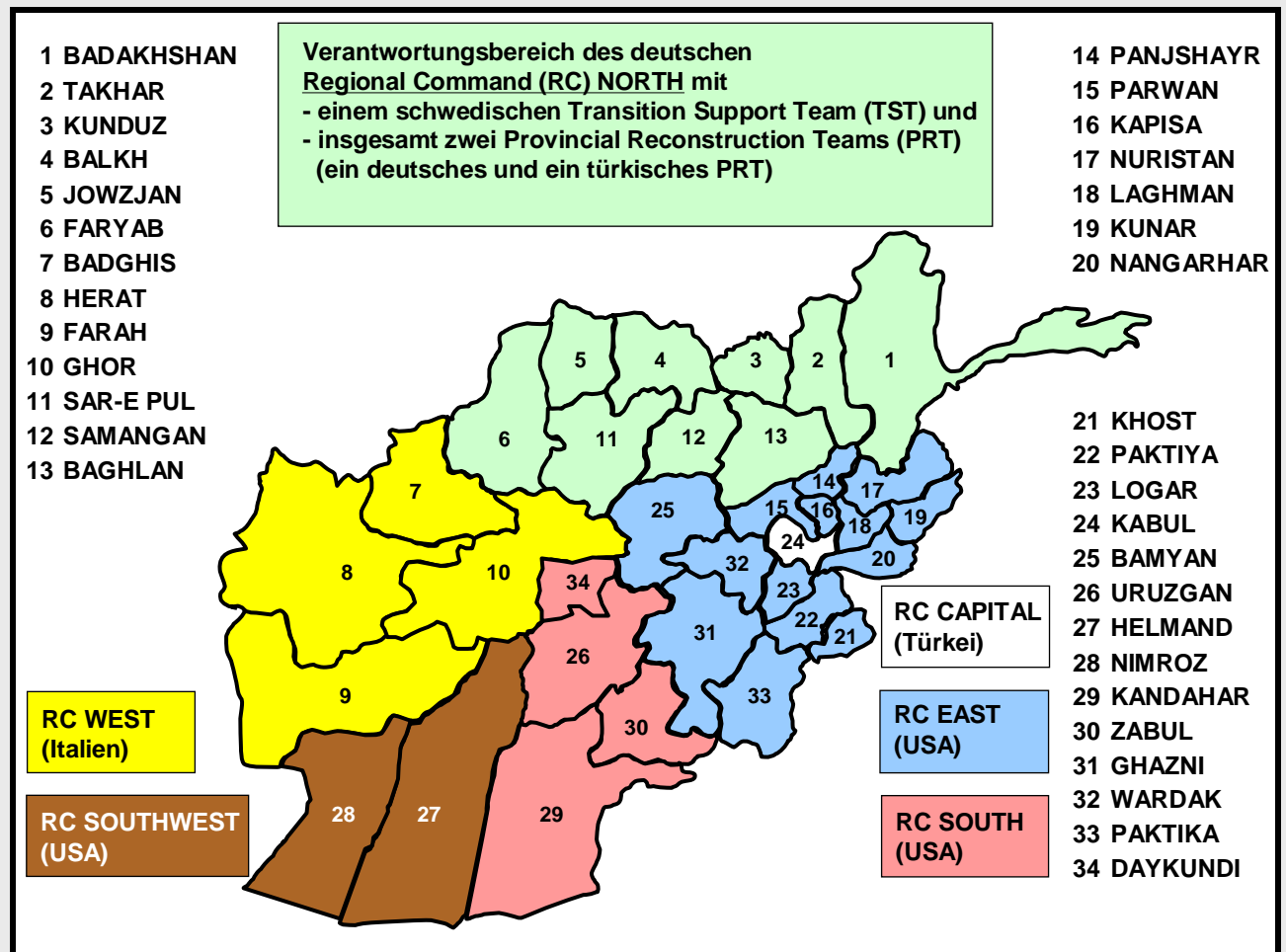
Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan



International Security Assistance Force (ISAF)

Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 16.09.13 bis 22.09.13 (38. KW) sind insgesamt fünf ISAF-Soldaten gefallen; weitere 13 ISAF-Soldaten wurden verwundet.



Regional Command North (RC North) / Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Am 18.09.13 griffen regierungsfeindliche Kräfte (Opposing Militant Forces / OMF) in der Provinz Badakhshan einen Konvoi der afghanischen Sicherheitskräfte (Afghan National Security Forces / ANSF) aus einem Hinterhalt heraus an. Dabei sollen afghanischen Angaben zufolge 18 Angehörige der ANSF gefallen und weitere 17 verwundet worden sein. Weitere mindestens 20 Angehörige der ANSF gelten als vermisst oder von OMF entführt.

Die deutsch geführte Partnering and Advisory Task Force (PATF) Kunduz, die Partnering Unit (PU) Kunduz und der militärische Unterstützungsverband (Military Support Unit / MSU) Kunduz führen unverändert den Rückbau der Liegenschaft in Kunduz unter Beibehaltung des Eigenschutzes fort. Am 19.09.13 wurden die ersten Teile des Materials und der Fahrzeuge von Kunduz nach Mazar-e Sharif verlegt.

Am 20.09.13 griffen OMF deutsche Aufklärungskräfte einer Patrouille rund 40 Kilometer südlich von Kunduz mit einer drahtgesteuerten, behelfsmäßig hergestellten Sprengvorrichtung (Command Wire Improvised Explosive Device / CWIED) an. Dabei wurde ein deutscher Soldat leicht verwundet. Eine über die Erstversorgung hinausgehende medizinische Behandlung war nicht erforderlich. Der Soldat verblieb daher bei seiner Einheit. Ein deutsches Fahrzeug vom Typ FENNEK wurde bei dem Angriff leicht beschädigt, war jedoch noch fahrtüchtig. In der Nähe der Anschlagstelle wurde ein zweiter Sprengsatz gefunden und durch ein deutsches Kampfmittelräumkommando (Explosive Ordnance Disposal Team / EOD) entschärft.

In der Provinz Balkh explodierte am 21.09.13 ein an einem Motorrad angebrachter, behelfsmäßig hergestellter fahrzeuggestützter Sprengsatz (Vehicle Born Improvised Explosive Devices / VBIED). Laut afghanischen Angaben sollen dabei zwei Angehörige der ANSF verwundet sowie acht afghanische Zivilpersonen verletzt worden sein.

Am 23.09.13 wurde nahe der Ortschaft Isa Khel in der Provinz Kunduz im Distrikt Chahar Darah der Distriktleiter des afghanischen Geheimdienstes (National Directorate of Security / NDS), Ghulam Hussain, auf dem Weg zur Arbeit erschossen. Die Taliban bekannten sich zu dem Anschlag.

Unterstützungsleitungen ISAF

In der vergangenen Woche gab es einen Unterstützungsflug mit C-160 TRANSALL außerhalb des deutschen Verantwortungsbereichs. Die Anzahl der Unterstützungsflüge erhöht sich damit auf insgesamt 1.174.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit 4.164 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/afghanistan

United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)
und der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unama



United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)



Die Maritime Task Force besteht aus fünf Fregatten / Korvetten aus Brasilien, Indonesien, der Türkei und Bangladesch (zwei) und drei Schnellbooten / Patrouillenbooten aus Griechenland und Deutschland (Schnellboote WIESEL und FRETTCHEN). Des Weiteren verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber (Brasilien und Indonesien).

Die Führung des deutschen Einsatzkontingents erfolgt unverändert von Land, abgestützt auf Limassol in Zypern.

Die beiden deutschen Schnellboote WIESEL und FRETTCHEN sind wieder voll einsatzbereit.

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 150 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unifil

Operation Active Endeavour (OAE)

Einsatz der NATO

Derzeit keine deutsche Beteiligung.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/active_endeavour



Operation Atalanta

Einsatz der Europäischen Union (EU)



Der Atalanta-Verband umfasst derzeit vier Schiffe aus Italien, den Niederlanden, Spanien und Deutschland (Fregatte NIEDERSACHSEN). Eine ursprünglich für den Verband vorgesehene französische Fregatte (FS ACONIT) wird nicht in den ATALANTA-Verband integriert. Hinsichtlich der Gebietsabdeckung und der taktischen Flexibilität ergeben sich daher für den Atalanta-Verband zeitweise Einschränkungen.

Nach Verlegung eines zweiten luxemburgischen Seefernaufklärers verfügt der Verband wieder über drei Aufklärungsflugzeuge (zwei aus Luxemburg, eins aus Spanien).

Das litauische autonome militärische Sicherheitsteam (Autonomous Vessel Protection Detachment / AVPD) ist unverändert auf einem in Charter des Welternährungsprogramms (World Food Programme / WFP) fahrenden Schiff eingesetzt.

Die deutsche Fregatte NIEDERSACHSEN operiert mit Überwachungs- und Aufklärungsauftrag entlang der somalischen Küste.

Derzeit sind 248 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/atalanta

Kosovo Force (KFOR)

Einsatz der NATO



Deutsches Einsatzkontingent

KFOR unterstützt unverändert EULEX bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Wiederherstellung und Gewährleistung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU-Mission in Nordkosovo.

Die deutsche Einsatzkompanie KFOR ist voraussichtlich noch bis Ende nächster Woche im Lager CABRA nahe Zubin Potok eingesetzt und führt von dort Patrouillen und Aufträge zur Sicherung durch.

Derzeit sind 832 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/kfor

United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 15 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unmiss



United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)

Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 10 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unamid



European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)

Einsatz der Europäischen Union (EU)
Mission zur Ausbildung somalischer Soldaten

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit befinden sich 10 deutsche Soldaten bei EUTM Somalia.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eutm



Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eusec

EUCap NESTOR

(Regional Maritime Capacity Building for the Horn of Africa and the Western Indian Ocean)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eucap

Active Fence (AF TUR)

Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen): Active Fence (AF)



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 284 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/af

European Union Training Mission Mali (EUTM MALI)

Einsatz der Europäischen Union

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 98 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/mali



Beteiligung an der United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)

Einsatz der Vereinten Nationen

Am 25.09.13 wurde der zweite deutsche Stabsoffizier als Staff Officer Air Operations zum Hauptquartier der Mission in Bamako entsandt.

Deutsche Beteiligung: 76 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/mali

